

Inhaltsverzeichnis

Einführung	7
1. Methodische Vorüberlegungen	13
1.1. Forschungsstand.....	13
1.1.1. Biografisch-entwicklungsgeschichtliche Forschungsbeiträge.....	13
1.1.2. Motivgeschichtliche Untersuchungen.....	16
1.1.3. Literaturwissenschaftliche Abhandlungen.....	20
1.2. Grundpositionen der christlichen deutschen Literatur zu Gertrud von le Forts Lebzeiten.....	23
1.3. Gertrud von le Forts Werk im Überblick.....	32
1.3.1. Frühwerk (1895-1924).....	32
1.3.2. Mittlere Schaffensperiode (1924-1945).....	38
1.3.3. Spätwerk (1945-1968).....	46
1.4. Zum Begriff der Wandlung in der Literatur.....	52
1.5. Gegenstand, Ziele und Methode der Untersuchung.....	61
2. Dichterische Auseinandersetzung mit Geschichte	67
2.1. Paradigmenwechsel in der Geschichtsdeutung.....	67
2.1.1. Zur Zeit- und Sinndeutung des Geschichtsbewusstseins.....	67
2.1.2. Vom Nationalgefühl zur christlich verklärten Weltgeschichte.....	72
2.2. Literarische Entwürfe des Umgangs mit Geschichte.....	81
2.2.1. Anpassung an herrschende Verhältnisse.....	81
2.2.2. Zur Stufung des Widerstandsbegriffes.....	90
2.2.3. Untergangsbilder.....	98
2.3. Wandel der Kriegsdeutung.....	107
2.4. Von der Reichsidee zur Auffassung des Imperium Sacrum.....	120
2.5. Sendungsbewusstsein eines christlichen Dichters.....	128
3. Wege nach Rom. Literarische Entwürfe der Konversion	137
3.1. Aspekte der Bekehrungs- und Konversionsdichtung.....	137
3.1.1. Bekehrungserlebnis.....	140
3.1.2. Im Umkreis des deutschen „Renouveau catholique“.....	146
3.2. Hinwendung zum Katholizismus in den „Hymnen an die Kirche“.....	150
3.3. Aufbruch der Gnade.....	160
3.4. Verzögerte Konversion.....	168
3.5. Bluttaufe.....	173
3.6. Vorgetäuschte Konversion.....	180
3.6.1. Taufe aus Karrieresucht.....	180
3.6.2. Zwangstaufe.....	185

3.7.	Konversion im autobiografischen Werk Gertrud von le Forts.....	188
3.7.1.	Erstes Rom-Erlebnis.....	188
3.7.2.	„Ave Roma“. Auf dem Weg zur letzten Entscheidung.....	196
3.8.	Kreisläufe der Erinnerung. Zum Begriff der literarischen Ikonographie bei Gertrud von le Fort.....	205
4.	Dichterische Illustration der biblischen Botschaft.....	211
4.1.	Fremde als Wahlheimat. Zur Rolle der Wandlungsorte.....	213
4.2.	Leben zwischen Entsagung und Erfüllung.....	219
4.3.	Im Umkreis des ewigen Kampfes.....	224
4.3.1.	Im Spannungsverhältnis zwischen Gut und Böse.....	224
4.3.2.	Verkörperung des Dämonischen.....	227
4.3.3.	Überwindung des Nihilismus.....	230
4.4.	Zur Wandlung der Kirche.....	237
4.4.1.	Wandel des Priesterbildes.....	237
4.4.2.	Innere Wandlung der Priestergestalten.....	243
4.4.3.	Neue Wege der christlichen Glaubensgemeinschaft.....	250
4.4.4.	Eschatologischer Charakter der Wandlung.....	255
4.5.	Tod als letzte Grenzüberschreitung.....	261
5.	Liebesverklärungen. Literarische Entwürfe der Liebe.....	265
5.1.	Liebesmetaphorik.....	265
5.2.	Metaphysik der Liebe.....	266
5.3.	Psychologische Aspekte der Liebeswandlung.....	273
5.4.	Ethik der Liebe.....	279
5.5.	Liebeswandlung als ästhetische Kategorie.....	289
5.6.	Religiöse Deutung der Liebe.....	294
5.7.	Rückkehr zu einer durch Liebe verklärten Weiblichkeit.....	301
6.	Zusammenfassung: Wandlungswege.....	309
6.1.	Geschichte.....	310
6.2.	Gnadenwirkung.....	311
6.3.	Biblische Offenbarung.....	314
6.4.	Dichtung und Liebe.....	315
7.	Literaturverzeichnis.....	319
8.	Lebensdaten Gertrud von le Forts.....	336
9.	Namensregister.....	337